

20.01.2017

Pressemeldung:

## **Bauarbeiten für schnelles Internet sollen im Februar starten**

inexio bedauert erneute Verzögerung im Breitbandausbau - Kunden stehen ab April/Mai Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung

Im Oktober hatte das Telekommunikationsunternehmen inexio den Baustart für die schnellen Internetverbindungen für den November angekündigt. Bis März sollten dann die neuen Anschlüsse verfügbar sein. Jetzt hat das Unternehmen einen revidierten Bauplan vorgestellt.

„Soweit die Witterung es zulässt, werden wir Ende Februar mit den Bauarbeiten in Riedstadt beginnen“, so Thorsten Klein, persönlich haftender Gesellschafter von inexio. „Die Entscheidung für den späteren Baubeginn haben wir im Sinne der Bürgerinnen und Bürger getroffen. In Crumstadt und Erfelden verlegen wir die Glasfaserkabel in offener Bauweise bis an die Kabelverzweiger. Das ermöglicht den Anwohnern an den Leitungswegen einen direkten Glasfaseranschluss. Bei einem Baustart im November bestand bei dieser Bauweise die Gefahr einer wochenlang ruhenden offenen Baustelle.“

Das Unternehmen geht davon aus, dass bei entsprechenden Rahmenbedingungen, die Bauarbeiten innerhalb weniger Wochen abgeschlossen werden können. „Ziel ist es, spätestens Ende April/Anfang Mai das Ortsnetz in Betrieb nehmen zu können“, erklärt Thorsten Klein.

Diejenigen Hauseigentümer, die sich für einen direkten Glasfaseranschluss entscheiden können, haben bereits ein Angebot von inexio erhalten. Die Anschlussgebühr an das Glasfasernetz der Zukunft beträgt bis zum 28. Februar 2017 einmalig 299,95 Euro, bis 31. März liegt sie bei 449,95 Euro.

„Es tut uns leid, dass wir den ursprünglich anvisierten Termin der Fertigstellung zum März 2017 nicht halten können“, bedauert Thorsten Klein die Verzögerung. „Erst recht, da wir wissen, wie händierend die Bürgerinnen und Bürger auf die neuen Möglichkeiten warten. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ausdrücklich entschuldigen und gleichzeitig versichern, dass wir alles daran setzen, um nachhaltig beste Verbindungen ins Internet zu gewährleisten.“

Vielen Dank für die Veröffentlichung. Für weitere Fragen steht Ihnen Thomas Schommer gerne zur Verfügung: 06831/5030-226 oder [thomas.schommer@inexio.net](mailto:thomas.schommer@inexio.net).

Über inexio:

Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 hat die inexio KGaA eine eigene Telekommunikations-Infrastruktur mit rund 6.000 Kilometer modernstem Glasfaserkabel errichtet. Zudem stehen den Kunden sechs unternehmenseigene Rechenzentren in Saarlouis, Saarbrücken und Kaiserslautern zur Verfügung. Gemeinsam mit dem Rechenzentrum in Luxemburg und dem redundanten Backbone zu den beiden Internetknoten in Frankfurt und Luxemburg bringen sie den Kunden sowohl Sicherheit als auch höchste Leistung.



Rund 4.000 gewerbliche Kunden – vom Konzern bis hin zum Mittelstand – vertrauen auf das leistungsfähige Angebot von inexio. In vielen Städten und Gemeinden – und auch im ländlichen Bereich – betreibt inexio eigene City-Netze bzw. schließt die Ortschaften mit Breitbandanschlüssen an. Mit der Produktfamilie QUIX ist hierbei ein eigenständiges Angebot für private Endkunden entstanden.

Das Portfolio von inexio wird abgerundet durch die komplette Bandbreite der IT-Dienste, von der Konzeption über den Aufbau bis hin zum Betrieb von IT- und Internet-Lösungen. Kunden erhalten damit Service aus einer Hand.

David Zimmer, Gründer und einer der persönlich haftenden Gesellschafter von inexio, ist 2012 Entrepreneur des Jahres in der Kategorie Start-up, nachdem er bereits in den Jahren zuvor das Finale erreichte. 2009 und 2010 gewann inexio den Deloitte Fast 50 in der Kategorie Rising Star, 2012 mit weitem Abstand bei den "erwachsenen Unternehmen". Bereits 2009 zeichnete Euler Hermes die transparente Finanzkommunikation des Unternehmens aus. inexio beschäftigt inzwischen rund 200 Mitarbeiter.